



Köln, Oktober 2018

Poetica 5 ›Rausch. States of Euphoria.«

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

www.ik-morphomata.uni-koeln.de

Prof. Dr. Günter Blamberger
Marta Dopieralski

Kontakt:
marta.dopieralski@uni-koeln.de,
guenter.blamberger@uni-koeln.de
Telefon +49 (0)221 470-1433
Fax +49 (0)221 470-1296

*»Man kann auch in die Höhe fallen, so wie in die Tiefe.«
Friedrich Hölderlin*

Was wäre die Dichtung ohne Ekstase, ohne Entzückung? Seit ihren Anfängen sucht die Poesie die Nähe zum Rausch. War es früher der Zauber des Musenkusses, so sind heute chemische Kicks als bedenkliche Katalysatoren hinzugekommen, um höhere Geisteszustände, Inspiration und Euphorie freizusetzen. Doch wo befindet sich die Poesie, wenn sie »außer sich« ist? Wie sieht eine Sprache des Kontrollverlusts aus? Und in welchem Verhältnis steht die Entzückung zum Tiefsinn, der Höhenflug der «künstlichen Paradiese» zur Schwerkraft der irdischen Affekte und Gegenstände? Es kann, in den Worten des schwedischen Nobelpreisträgers Tomas Tranströmer, Tage geben, an denen «ein Kilo 700 Gramm wiegt» - sind die restlichen 300 Gramm vielleicht das Gewicht der Poesie?

»Rausch« lautet das vielseitige Thema der Poetica 5, des fünften Festivals für Weltliteratur, das vom Internationalen Kolleg Morphomata der Universität zu Köln gemeinsam mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung vom 21. bis 26. Januar 2019 in Köln veranstaltet wird. Kurator ist der schwedische Schriftsteller Aris Fioretos.

Er hat Autoren aus dreieinhalb Kontinenten und acht Ländern eingeladen: Mircea Cărtărescu aus Rumänien, Oswald Egger aus Österreich, Christian Kracht aus der Schweiz (und den USA), Mara Lee aus Schweden, Agi Mishol aus Israel, Lebo Mashile aus Südafrika, Marion Poschmann aus Deutschland und Jo Shapcott aus England.

In Diskussionsforen und bei Lesungen werden sich die Autoren mit den vielen Facetten des Schaffensrauschs auf ihre jeweils eigene Weise auseinandersetzen.

Die Poetica findet an verschiedenen Orten in Köln statt: in der Universität, der Stadtbibliothek, im Literaturhaus, dem Alten Pfandhaus und im Schauspiel Köln.



Aris Fioretos gestaltet die fünfte Poetica als Fellow des Internationalen Kollegs Morphomata in Köln. Am 03. Dezember 2018 liest er aus dem Essay ›Wasser, Gänsehaut‹ und spricht über Wort und Bild mit Dietrich Boschung (Klass. Archäologie) im Rahmen der Morphomata Lecture Cologne.

Weitere Informationen:

<https://www.morphomata.uni-koeln.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/aris-fioretos/>

Der schwedische Schriftsteller griechisch-österreichischer Herkunft Aris Fioretos arbeitet in Stockholm und ist seit 2011 Vize-Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Ein Großteil seiner Romane und Essaybände liegen in deutscher Übersetzung vor – darunter *Der letzte Grieche* (2011), *Die halbe Sonne* (2013), *Mary* (2016) und *Wasser, Gänsehaut* (2017) – die alle im Carl Hanser Verlag erschienen sind.

Termine mit Aris Fioretos

Lesung: Aris Fioretos – 03. Dezember 2018, 18:00 Uhr
Weyertal 59 (Rückgebäude, dritter Stock)
50937 Köln

Poetica 5: Rausch. States of Euphoria.
21. bis 26. Januar 2019

Organisation /Kontakt: Marta Dopieralski
Tel.: +49 221 470-1433 / -1289
E-Mail: marta.dopieralski@uni-koeln.de

Internet: www.poetica.uni-koeln.de
www.facebook.com/PoeticaKoeln
www.morphomata.uni-koeln.de

